



Amtlicher Teil



Neues aus dem FREUNDKREIS ASYL



Neues aus dem Freundeskreis Asyl



Die Welt zu Gast beim dritten KulturenTreff

Es scheint sich schnell herumgesprochen zu haben, dass der Besuch des Kulturen-Treffs sich jedes Mal lohnt. Beim dritten Termin am 12. November war der Andrang so groß, dass später Eintreffende nur noch mit Mühe einen Platz im evangelischen Gemeindehaus fanden. Johanna Appel hatte mit ihren Helfer/innen wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Um die Besucher bunt zu mischen und die Gelegenheit zu neuen Bekanntschaften zu geben, zog jede/r am Eingang ein großes Puzzle-Teil und fand so seinen Tisch. Ein Buffet mit leckeren gespendeten Snacks und Tee stand bereit; weitere Getränke konnte man kaufen. Gemäß dem Motto „Wir sind es, die den Tag heller machen“ sang der Werkrealschulchor „We are the world“, das vor genau 30 Jahren von Michael Jackson und Lionel Richie geschrieben wurde. Chantal aus Syrien begleitete die Band am Keyboard, Ulrike Killat spielte Querflöte, Johanna Appel und Walter

Joos verstärkten den Sound mit ihren Gitarren. Der Song „Heal the World“ von Michael Jackson sprach vielen aus dem Herzen. Und das Schöne ist: jeder kann etwas tun. Jeder, der sich um die Menschen kümmert, die um ihn herum leben, macht die Welt für uns alle ein Stück besser. Das drückte auch Johanna Appel mit ihrer Geschichte aus, die nachdenklich machte, aber auch zum guten Handeln ermutigte. Ein Kosovare traute sich, ganz allein ein Lied zu singen. Die ungewohnten Klänge und der schwermütige Inhalt waren sehr berührend. Drei Gambier ließen ein furioses Trommlerduo mit Cajon-Begleitung hören. Und das Publikum aus Deutschen, Kosovaren, Gambiern, einem Besucher aus Mexiko und vielen Syrern zeigte einander, dass man sich freute, sich zu treffen. Der nächste KulturenTreff wird wie immer im Kißlegger und auf der Homepage des Freundeskreises angekündigt werden.



Kleiderspenden erbeten

Wir suchen dringend WINTER-Kleidung für diejenigen Flüchtlinge, die demnächst in Kißlegg erwartet werden. Die Kleidung kann jeden Montag von 11:15 bis 12 Uhr im Schüler-Café der Realschule abgegeben werden. Andernfalls bitten wir Sie, die Kleidung, die Sie spenden wollen, noch eine gewisse Zeit bei sich aufzubewahren. Sobald wir über eine eigene Sammelstelle verfügen, werden wir dies im Kißlegger veröffentlichen.

Die Sprechstunde des Freundeskreises muss zweimal ausfallen

Am Donnerstag, dem 26.11., und am 10.12.2015 findet die vom Freundeskreis Asyl Kißlegg angebotene wöchentliche Sprechzeit ab 17:30 Uhr wegen Fortbildungsmaßnahmen nicht statt. Alle Termine können Sie auf der Seite www.freundeskreis-asyll-kisslegg.de nachlesen.

Bundesfreiwilligendienst – auch für Flüchtlinge

Auch Flüchtlinge können freiwillig Dienst beim Bund machen. Bedingung ist, dass die Gestattung oder Duldung bereits vor mindestens drei Monaten ausgestellt worden ist. Dann kann ein Flüchtling als Bufdi 12 bis 24 Monate arbeiten. Interessant ist, dass jemand, der noch keine Aufenthaltserlaubnis hat, für diesen Zweck eine bekommen kann, wenn er eine Bufdi- oder Fsj-Arbeitsstelle nachweisen kann. Ausführliche Informationen finden sich auf der Webseite www.bundes-freiwilligendienst.de

pro menschenrechte contra vorurteile

Wer mitreden will in der Debatte über Flüchtlinge in Deutschland und Europa, der findet Zahlen – Daten – Fakten unter: www.proasyl.de/de/home/gemeinsam-gegen-rassismus/fakten-gegen-vorurteile.

NACHRICHTEN



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Für unser herrlich gelegenes „Naturstrandbad Obersee“ mit zusätzlichem 25-Meter-Warmbecken und Kleinkinderbecken suchen wir für die Badesaison 2016 als Zweitkraft eine/einen

**Staatlich geprüfte/n
Schwimmmeistergehilfen/in
oder
Rettungsschwimmer/in
mit mindestens silbernem Rettungsabzeichen**

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Betreuung der Badegäste und der Überwachung des Badebetriebs auch die technische Anlagenbetreuung der Bäder und die Wahrnehmung diverser Hausmeistertätigkeiten.

Wir erwarten selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Kenntnisse in der Bädertechnik wären von Vorteil. Ein aufgeschlossenes und besucherfreundliches Auftreten setzen wir voraus.

Es handelt sich grundsätzlich um eine ganzjährige Beschäftigung, die Stelle eignet sich aber auch für Interessenten, die eine saisonale Beschäftigung bis ca. Ende September suchen. Gerne unterstützen wir auch erforderliche Qualifizierungsmaßnahmen. Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) sowie die üblichen Sozialleistungen. Sollten Sie an dieser verantwortungsvollen Tätigkeit Interesse haben, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum 13. Dezember 2015 an das Bürgermeisteramt Kißlegg, Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Markus Wetzels, Haupt- und Personalamt, Telefon 07563/936-112
- in fachlichen Fragen: Roland Kant, Telefon 07563/936-130